

PROTOKOLL

über die Sitzung 01/2018 des

Feuerwehrausschusses

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
27.11.2018	18.00 Uhr – 18.50 Uhr	Bothel, Rathaus (Ratssaal)
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Gerken
Ausschussvorsitzender

gez. Eberle
Samtgemeindebürgermeister

gez. Ahlwe
Protokollführerin

**Anwesenheitsliste
zur 1. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 27.11.2018**

Feuerwehrausschussmitglieder:

Ausschussvorsitzender Gerken (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Böhling (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsherr Meyer, H.-H. (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede
Ratsherr Struck (SPD)	- Hemsbünde
Ratsfrau Brennecke (Grüne/WSB)	- Hemslingen
Gemeindebrandmeister Brunkhorst	- Freiwillige Feuerwehr

Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Eberle	- SG Bothel
Verwaltungsvertreter Fehlig	- SG Bothel
Protokollführerin Ahlswé	- SG Bothel
Bauamtsleiter Behr	- SG Bothel
Haupt-und Ordnungsamtsleiterin Bassen	- SG Bothel

<u>Tagesordnung</u>	<u>Drucks.-Nr.</u>	<u>Seite(n)</u>
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	4
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	4
3. Genehmigung des Protokolls 1/2017 vom 05.12.2017	-	4
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	4
5. Mittelanmeldungen der Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2019	53/2018	4 - 5
6. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2019	55/2018	5
7. Behandlung von Anfragen und Anregungen		5

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Gerken eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, Gemeindebrandmeister Brunkhorst, die Presse sowie die Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Feuerwehrausschusses fest. Ratsfrau Brennecke nimmt in Vertretung für Ratsfrau Muschter an der Sitzung teil.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Die vorliegende Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 1/2017 vom 05.12.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 05.12.2017 wird einstimmig – bei einer Enthaltung - genehmigt.

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGBM Eberle gibt einen kurzen Rückblick auf die Maßnahmen des vergangenen Jahres. Er bedankt sich für die Unterstützung durch den großen ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehrleute, insbesondere auch beim Bau des Multifunktionshauses in Westerwalsede

TOP 5 - Mittelanmeldungen der Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2019 (Drucks.-Nr. 53/2018)

VV Fehlig erläutert die Beschlussvorlage und informiert über die für 2019 geplanten Haushaltsmittel für die Freiwillige Feuerwehr.

Auf Nachfrage von RH Röhrs erläutert Gemeindebrandmeister Brunkhorst die beantragte Software für den neuen ELW. Diese soll die jetzige Testversion ersetzen. Für eventuell notwendige updates ist zu gegebener Zeit mit Folgekosten zu rechnen.

Auf Antrag des RH Röhrs beschließt der Feuerwehrausschuss einstimmig, empfehlend für den SGA, den Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Bothel die veranschlagten Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

TOP 6 - Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2019 (Drucks.-Nr. 55/2018)

VV Fehlig erläutert die vorliegende Drucksache.

Ratsherr Dodenhof erkundigt sich nach dem Stand der Gebührenkalkulation für die Einsätze der Feuerwehr. Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass die fertige Kalkulation zur Zeit mit dem

RPA abgestimmt wird und voraussichtlich im Frühjahr 2019 eine neue Satzung beschlossen werden kann.

Nachdem keine weiteren Fragen geäußert werden, beschließt der Feuerwehrausschuss auf Antrag des Vorsitzenden RH Gerken einstimmig empfehlend für den SGA und den SGR betreffend die Ansätze bei den Feuerwehrhäusern Produkt-Nr. 111-10-09 und im Produkt-Nr. 126-01 die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2019 nebst Haushaltsplan und Stellenplan gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf.

TOP 7 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

Gemeindebrandmeister Brunkhorst gibt einen Ausblick auf die Planungen für die Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den Unimog der OFW Kirchwalsede. Es wird eine Informationsveranstaltung geben, auf der das Wunschmodell der Ortsfeuerwehr vorgestellt wird. Auf dieser Veranstaltung soll auch die Beschaffung eines MTW für die OFW Bothel thematisiert werden.

Auf Antrag des RH Dodenhof beschließt der Feuerwehrausschuss mit 4 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen die Sitzung zu unterbrechen, damit die OFW Bothel ihre Argumente für die Beschaffung eines MTW vortragen kann.

Die Sitzung wird um 18.35 unterbrochen.

Der stv. OBM Preissler legt die Argumente für die Beschaffung eines MTW dar. Die Beschaffung wird zunächst von allen Wehren gleichermaßen befürwortet. Die Verfügbarkeit des gemeinschaftlich genutzten Vito ist teilweise eingeschränkt, insbesondere in den vergangenen Monaten durch das Ordnungsamt (Flüchtlingsunterbringung) und den Botheler Kindergarten. Die Mehrfachnutzung führt zu Abstimmungsproblemen in der Verantwortlichkeit für die Reinigung und Betankung. Der Schwerpunkt der Nutzung durch die Feuerwehr liegt in der Betreuung der Jugend. Diese benötigt ein sicheres Feuerwehrfahrzeug, mit dem sie sich auch identifizieren kann (Funk, Blaulicht, Beschriftung). Der MTW hätte zudem den Vorteil, dass er – wie der Vito auch – mit einem normalen Führerschein gefahren werden könnte. Die Feuerwehr sieht auch Kosteneinsparungspotential bei der Nutzung für Lehrgänge und Fahrten zur FTZ nach Zeven.

Die Sitzung wird um 18.45 wieder aufgenommen. Der Vorsitzende Gerken bedankt sich für die Ausführungen.

SGB Eberle legt seine Sichtweise bezüglich der Beschaffung eines MTW dar. Er stellt die hohe Kostenentwicklung im Feuerwehretat der vergangenen Jahre grafisch dar und sieht den Vorteil in der gemeinschaftlichen Nutzung des Vito vor allem in der Wirtschaftlichkeit, da dieser in der Regel nur am Wochenende durch die Feuerwehr genutzt wird. Verfügbarkeit und Sauberkeit des Vito wären zudem durch organisatorische Maßnahmen zu steigern.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende Gerken bei den Ausschussmitgliedern und schließt die Sitzung um 18.50 Uhr.